Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 21

Artikel: Die Basler Saurierei
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-427426

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1886 XII Jahrgang N°21 22 Mai.

PA. „Geschäftsblatt“, Thun.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich. Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — *Einzelne Nummern 25 Cts.*

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für **Luzern:** Prell's Buchhandlung; für **Bern:** Dalp'sche Buchhandlung; für **Mailand** und **ganz Italien:** J. J. Frey in Mailand.

Die Basler Saurierei.

Es rauscht bei den Positiven,
Sie greifen zur christlichen Wehr;
Es schleicht mit Thränen im Auge
Der Stadtmissionär daher.

Es jammert der Zeiten Verderbniß
Auch die äußere Mission;
Es zettert die Evangelische
Ueber den christlich verlotterten Sohn.

Sie drängten sich heimlich in's Ecklin
Und schrieen: „O Jammer und Graus!
Wir treiben mit heiligem Stecklin
Am 16. Maien euch aus!

Es pfeift ja der Freisinn, der Lümmel,
Auf die schulzirkularliche Hatz;
Was soll aus dem Joneli werden,
Wenn man ihn bringt um den Platz?

Uns ahnt eine Weltkatastrophe,
So kann es ja länger nicht geh'n,
Wenn im Rathssaal und ach! in der Kirche
Pietistische Säulen vergeh'n!“

Es wühlt in der Münstergemeinde,
Man grub in St. Theodor,
Wie krochen zur h. Synodalwahl
Die schwärzlichen Schaaren hervor!

Und als man nun anhub zu zählen,
War die Rechnung gemacht ohne Wirth:
„O Himmel, in Leonhard und Peter
Kein Po — ach kein positiver Hirt!

Verfehlt ist das heilige Zwecklin;
Wenn wir unsre Reihen durchgeh'n,
So seh'n wir im hintersten Ecklin
Den rüstigsten Streiter nun steh'n.

Und wir sparten nicht mit den Geldern,
Wir durchkreuzten, durchseufzten die Stadt,
Wir lehrten, wie gütig der Herr ist,
Er gibt es ja dem, der — da hat.

Was wird uns denn übrig nun bleiben,
Soll der Glaube nicht sinken in Schlaf?
Auf, laßt uns die Heilsarmee holen!
Wo wohnt gleich Herr Stabshauptmann Schaaf?“